

NATÜRLICH, MIT GESCHICHTE!

WILDkatz

2020

- › *Beste Tipps für*
NATUR & GENUSS
- › *Geniale*
ERLEBNIS-ANGEBOTE
- › *Die drei*
NATIONALPARK-TORE



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald





DIE WILD KATZE

Sie war vom Aussterben bedroht und sollte nicht mit streunenden Hauskatzen verwechselt werden. Die Wildkatze braucht weite unzerschnittene Wälder und steht symbolisch für das, was den Nationalpark Hunsrück-Hochwald auszeichnet. Deshalb der stilisierte Wildkatzenkopf im Logo und der Titel **WILDkatz**.

„In einem Nationalpark darf die Natur wieder Natur sein. Denn wir brauchen mehr Urwälder für die Natur, die Menschen, das Klima und die Zukunft. Nicht nur am Amazonas, sondern auch hier in Deutschland, bei uns vor der Haustür. Wir möchten, dass unsere Kinder in einer intakten Umwelt groß werden. Heute, morgen und in Zukunft. Deshalb gibt es uns: die Nationalen Naturlandschaften.“

Jan Wildefeld, Geschäftsführer
EUROPARC Deutschland

Nationale
Naturlandschaften



28

HELFER
DER NATUR

Zur Zeit arbeiten 28
Rangerinnen und Ranger
im Nationalpark.

2

ÜBER GRENZEN
HINWEG

Der Nationalpark liegt in zwei
Bundesländern – Rheinland-
Pfalz und Saarland.

250.000.000

WALD-
REICH

So viele Bäume befinden sich schätzungs-
weise im Nationalpark. Sie verteilen
sich auf 35 Baumarten.

2015

GRÜNSCHNABEL

Im Jahr 2015 wurde der
Nationalpark Hunsrück-Hoch-
wald gegründet.

10.193

RAUM FÜR
DIE NATUR

Groß wie ca. 14.000 Fußballfelder.
Der Nationalpark umfasst
10.193 Hektar Natur.

HERZLICH WILLKOMMEN
IM URWALD VON MORGEN

Der im Jahr 2015 gegründete Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist ein Hotspot der biologischen Artenvielfalt. Nicht nur Wildkatze, Schwarzspecht oder Schwarzstorch haben hier ihren Rückzugsort, sondern auch viele weitere kleine und große Pflanzen und Tiere. Wir laden Sie zu Entdeckungstouren in den Urwald von morgen ein. Mit dem Nationalpark wird ein Beitrag gegen das weltweite Artensterben und für den Klima- und Naturschutz geleistet. Natur schützt Klima – Klima schützt Natur. Mehr dazu erfahren Sie auch bei den Nationalen Naturlandschaften.

Nationale
Naturlandschaften
im Saarland



Nationale
Naturlandschaften
in Rheinland-Pfalz



253

**BUNTE
VIELFALT**

253 verschiedene Schmetterlingsarten sind bisher im Nationalpark nachgewiesen.

100
WILDKATZEN

Etwa 100 Wildkatzen leben im Nationalpark oder durchstreifen ihn...

6.172
**GLOBAL
VERNETZT**

Der Partner-Nationalpark Nyungwe in Ruanda liegt etwa 6.172 km entfernt.

1.680

BEOBACHTEN

An 1.680 Punkten im Nationalpark wird die Waldentwicklung beobachtet und dokumentiert.

17

**JÄGER
DER NACHT**

Per Ultraschall navigieren Fledermäuse durch die Nacht. 17 Arten wurden bisher gefunden.



„Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen von der Anreise über die Einstiegsorte, den Naturerlebnis- und Umweltbildungsangeboten als Familie, Wanderer, Schulklasse oder Naturliebhaber die Möglichkeit, mehr über den Nationalpark zu erfahren. Wir wollen, dass Sie den Urwald von morgen erleben – und am besten sich auch für ihn engagieren.“

Sören Sturm, Abteilungsleiter im Nationalparkamt



Anreise ÖPNV: Ab Bahnhof Türkismühle mit der Buslinie R200 zum keltischen Ringwall mit dem Keltenpark bei Otzenhausen. Ab Bahnhof Idar-Oberstein fährt die Linie 343/345 zur Wildenburg bei Kempfeld. Ab Bahnhof Trier fährt die Linie 328 über Thalfang zum Nationalparktor im Hunsrückhaus am Erbeskopf. Weitere Informationen unter www.bahn.de.

DIE DREI NATIONALPARK-TORE

1

NATIONALPARK-TOR ERBESKOPF

Das Nationalpark-Tor Erbeskopf ist der ideale Startpunkt für ihren Besuch im Nationalpark. Hier finden Sie die erste Ausstellung über den Nationalpark mit Animationen und interaktiven Exponaten. Täglich außer montags können Sie hier einen Ranger treffen, Fragen stellen und ihn bei einem Spaziergang oder einer Tour begleiten.

Rangertreff in der Ausstellung: Di-So 13-13.45 Uhr, **Rangerspaziergang:** Di-Do, Sa, So 14-16 Uhr, **Rangertour:** Jeden Freitag 14 Uhr „Gipfeltour“ (siehe S. 18), **Öffnungszeiten:** Mo-So 9-17 Uhr, **Adresse & Anfahrt:** Hunsrückhaus, 54426 Hilscheid, per Bus & Bahn: Vom Bahnhof Trier mit der Buslinie 328

Gute Einstiegsorte für Ihre Nationalpark-Reise: Nationalpark-Tore sind zentrale Anlaufpunkte für einen Besuch im Nationalpark. Hier gibt es vielfältige Angebote, eine ÖPNV-Anbindung, Parkmöglichkeiten, Informationen und sanitäre Einrichtungen. An jedem der drei Tore gibt es spezielle Highlights. Daher lohnt sich der Besuch aller Tore, um die vielfältigen Themen des Nationalparks zu erleben.

KINDER-TIPP

„Fragt nach dem Quiz zur Nationalpark-Ausstellung. Stellt Euer Wissen auf die Probe und findet das richtige Lösungswort!“

2 ZUKÜNFTIGES NATIONALPARK-TOR KELTENPARK

Natürlich, mit Geschichte. Der Keltenpark in Otzenhausen mit dem Nachbau eines keltischen Dorfes ist einen Besuch wert. Hier wird die Geschichte des Hunsrücks wieder lebendig. Spektakulär ist der keltische Ringwall aus dem 1. Jahrhundert vor Christus. Er ist fußläufig vom Keltendorf aus erreichbar.

Erlebnistour: Jeden Samstag 14 Uhr „Wilde Kelten + alte Wälder“ (siehe S. 19)
Keltendorf Öffnungszeiten: 02.04.-25.10: Do-Sa: 13-18 Uhr, Sonn- u. Feiertage: 10-18 Uhr, Ferien im Saarland: Mo-Sa: 13-18 Uhr, **Keltendorf Führungen:** Sonn- und feiertags, 15 Uhr, Mai-Oktober jeden 1. Samstag „Belebung des Keltendorfs“, **Adresse & Anfahrt:** Ringwallstrasse/Ecke Hunnenringweg, 66620 Nonnweiler, per Bus & Bahn: Vom Bahnhof Türkismühle mit der Buslinie R200

HINWEIS: Kommen Sie doch mit Bahn und Bus! Die Buslinie R200 fährt zwischen dem Nationalpark-Tor Keltenpark und dem Bahnhof Türkismühle.



3 ZUKÜNFTIGES NATIONALPARK-TOR WILDENBURG

Die Felsenlandschaft rund um die Reste der Wildenburg, einer mittelalterlichen Burg, ist einer der Höhepunkte des Nationalparks. Bei einer Wanderung oder einer geführten Tour zu den kleinen Felsenmeeren, den „Rosselhalden“, kommt man der wilden Natur des Nationalparks zum Greifen nahe. Wer Tiere hautnah erleben möchte, besucht das Wildfreigehege.

Erlebnistouren: Jeden Sonntag 14 Uhr „Bizarre Felsen + alte Wälder“ und „Junior-Wildkatzen-Tour“ (siehe S. 20 und 23), **Wildfreigehege Öffnungszeiten:** tägl. 9-17 Uhr, **Adresse & Anfahrt:** Wildenburgerstraße 22, 55758 Kempfeld, per Bus & Bahn: Vom Bahnhof Idar-Oberstein mit der Buslinie 343



NATIONALPARK SCHAUFENSTER

Faszinierend | interaktiv | multimedial – die Nationalpark-Ausstellung „Willkommen im Urwald von morgen“ im Nationalpark-Tor Erbeskopf begeistert: Animationen und interaktive Exponate zeigen die faszinierende Welt des Nationalparks mit wilden Wäldern, geheimnisvollen Mooren und eindrucksvollen Landschaften. Anschließend heißt es raus in die Natur. Die Nationalpark-Ausstellung ist der ideale Startpunkt für eine Wanderung, Rangertour oder Erlebnistour mit einem Nationalparkführer. Der Eintritt ist frei.

Adresse & Anfahrt: Hunsrückhaus, 54426 Hilscheid, per Bus & Bahn: Vom Bahnhof Trier mit der Buslinie 328, **Öffnungszeiten:** Mo.-So. von 9.00 bis 17.00 Uhr, **Rangertreff:** Di.-So. 13.00 Uhr bis 13.45 Uhr, **Rangerspaziergang:** Di.-Do., Sa., So. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, **Rangertour:** Fr. 14.00 – 17.00 Uhr, **Schließtage:** 24./25./31. Dezember und 1. Januar

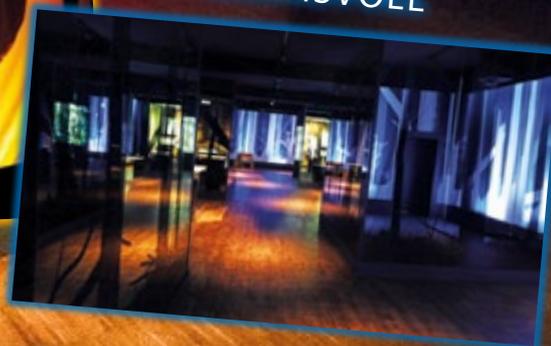


FASZINIEREND

GEHEIMNISVOLL

MULTIMEDIAL

INTERAKTIV



ANGEBOTE

Ranger oder Nationalparkführer (ZNF) begleiten

und dabei die Natur noch besser kennenlernen.
» Seite 18

Angebote für **Kitas und Schulen** in jeder Altersstufe
» Seite 26

Durch den Nationalpark wandern auf **Premiumwanderwegen** wie **Traum Schleifen** oder dem **Saar-Hunsrück-Steig** in mehreren Etappen
» Seite 36

Auch für **Betriebsausflüge** oder **Gruppen** gibt es schöne Angebote.
» Seite 25

RANGERTOUREN

„Wir Ranger führen Dich jeweils um 14 Uhr unter der Woche durch den Nationalpark. Begleite mich auf einer Kontroll- und Beobachtungstour. Der Blick über die Schulter zeigt, wie vielfältig unsere Arbeit im Nationalpark ist.“

Die Teilnahme an allen Rangertouren ist kostenlos. Die Touren dauern ca. zwei bis drei Stunden. Sie richten sich ausschließlich an Familien und Einzelbesucher und sind nicht buchbar.

ERLEBNISTOUREN

„Unsere Highlights Wildenburg und keltischer Ringwall werden auf Erlebnistouren gezeigt. Von uns – Menschen aus der Region, die professionell ausgebildet sind. Wir sind Zertifizierte Nationalparkführer. Unsere Touren finden jedes Wochenende um 14 Uhr statt.“

Diese Touren sind vorab buchbar. Auch Spontanentscheider sind willkommen! Die Dauer: Zwei bis drei Stunden. Die unterschiedlichen Orte zu verschiedenen Jahreszeiten, vorgestellt von immer wechselnden Begleitern, offenbaren die Themen- und Akteursvielfalt unseres Nationalparks. Lassen Sie sich von ganz persönlichen Geschichten überraschen!

Kurzweilige Fachvorträge informieren Sie in der **Nationalpark-Akademie** zu unterschiedlichsten Themen. » Seite 43

Wir arbeiten an mehr **Barrierefreiheit**. Denn wir wollen die Natur **ALLEN** zugänglich machen. » Seite 32

Ob jung oder alt: **Geocacher und Reiter** kommen ebenfalls auf Ihre Kosten.
» Seiten 30 + 42

Pilgerwanderungen: Das Netzwerk Kirche im Nationalpark ist sehr aktiv und hat sicher etwas Passendes für Sie parat.
» Seite 43

GIPFEL-TOUR

(ganzjährig)

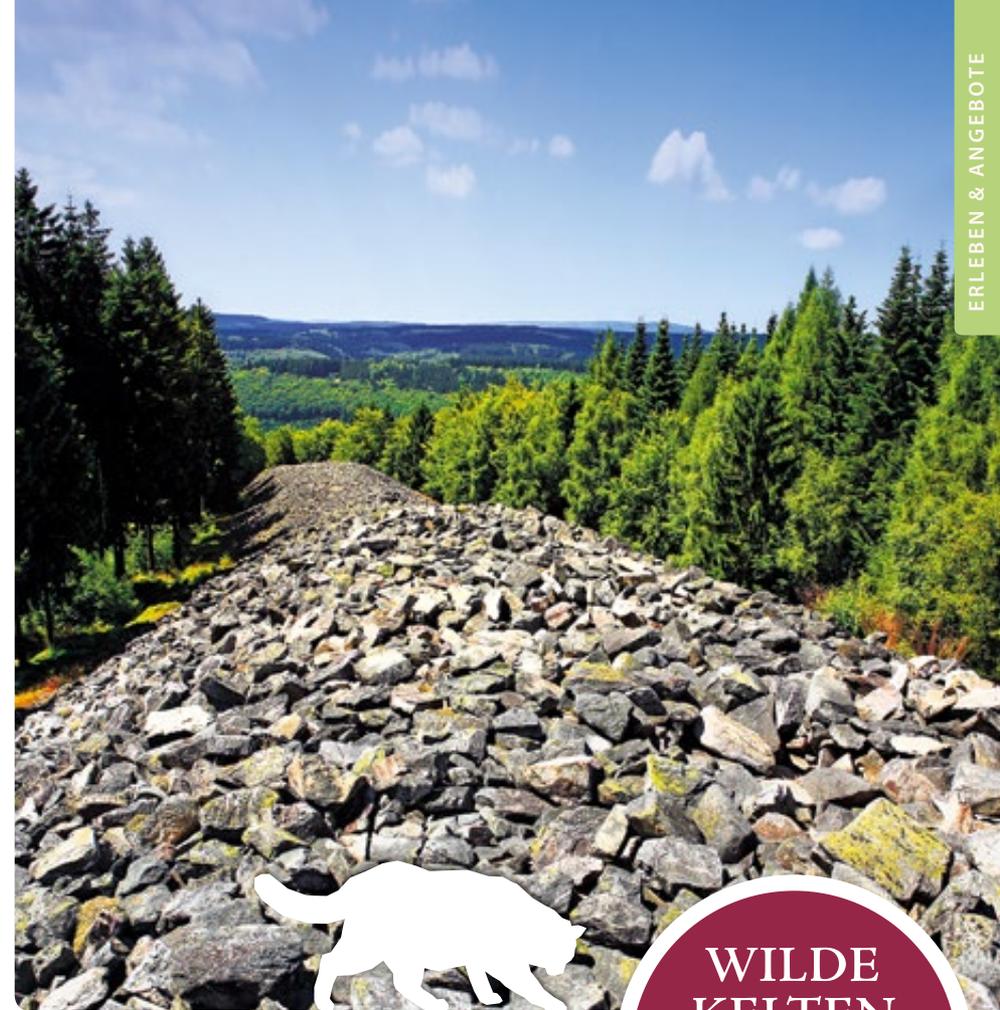
Dirk Paul, Ranger: „Ich nehme Euch mit auf eine Tour, bei der man schön sehen kann, wie sich die Wälder entwickeln, wenn Natur Natur sein darf. Wir gehen durch Bereiche, die schon lange vor dem Nationalpark nicht mehr bewirtschaftet wurden. Diese sogenannten Naturwaldparzellen liegen auf dem Weg, genau wie Moore und der Gipfel des Erbeskopfs – mit der Aussichtsplattform ‚Windklang.‘“

Tipp: Vorher in die Ausstellung und auf die Gipfeltour einstimmen!

Freitags 14.00 Uhr | Dauer: 2,5 - 3 Stunden

Geführt: von einem Ranger | **Weg:** teilweise steil und auf Pfaden,

Start: Rangertreffpunkt Nationalpark-Tor Erbeskopf, 54426 Hilscheid



WILDE KELTEN + ALTE WÄLDER

(ganzjährig)

Matthias König, Zertifizierter Nationalparkführer: „Das Highlight des Nationalparks ist für mich der keltische Ringwall. Gerade weil sich die Natur in den letzten 2000 Jahren viel zurückerobert hat, kommt eine ganz besondere Atmosphäre auf. Hier ‚klettern‘ wir durch Felsen, sehen Totholz voller Leben. Mit dem ‚Hunnenring‘ ist diese Tour vor allem eines: ‚Natürlich, mit Geschichte!‘“

Tipp: In den kommenden Jahren wird am Startpunkt ein neues Empfangsgebäude für das Nationalpark-Tor gebaut. Informiert euch doch vorher schon mal im Keltendorf, was da passieren wird.

Samstags 14.00 Uhr | Dauer: 2,5-3 Stunden

Geführt: von einem Nationalparkführer | **Weg:** teilweise steil + meist auf Pfaden

Teilnahme: 10,00 € (Kinder bis 14 J. frei), **Buchbar:** touren@erlebnis-hunsrueck.de

Start: Rangertreffpunkt Keltendorf Otzenhausen, Ringwallstraße/Ecke Hunnenringweg, 66620 Nonnweiler



BIZARRE FELSEN + ALTE WÄLDER (ganzjährig)

Christine Ranft, Zertifizierte Nationalparkführerin: „Neben Natur und Kultur gibt es hier vor allem viele Geschichten. Ob Hexentanzplatz, ein wahres Felsenmeer oder Bäume, die Steine sprengen. Das alles unmittelbar in der Nähe des Wildfreigeheges. Davon erfahrt ihr mehr auf dieser Tour.“

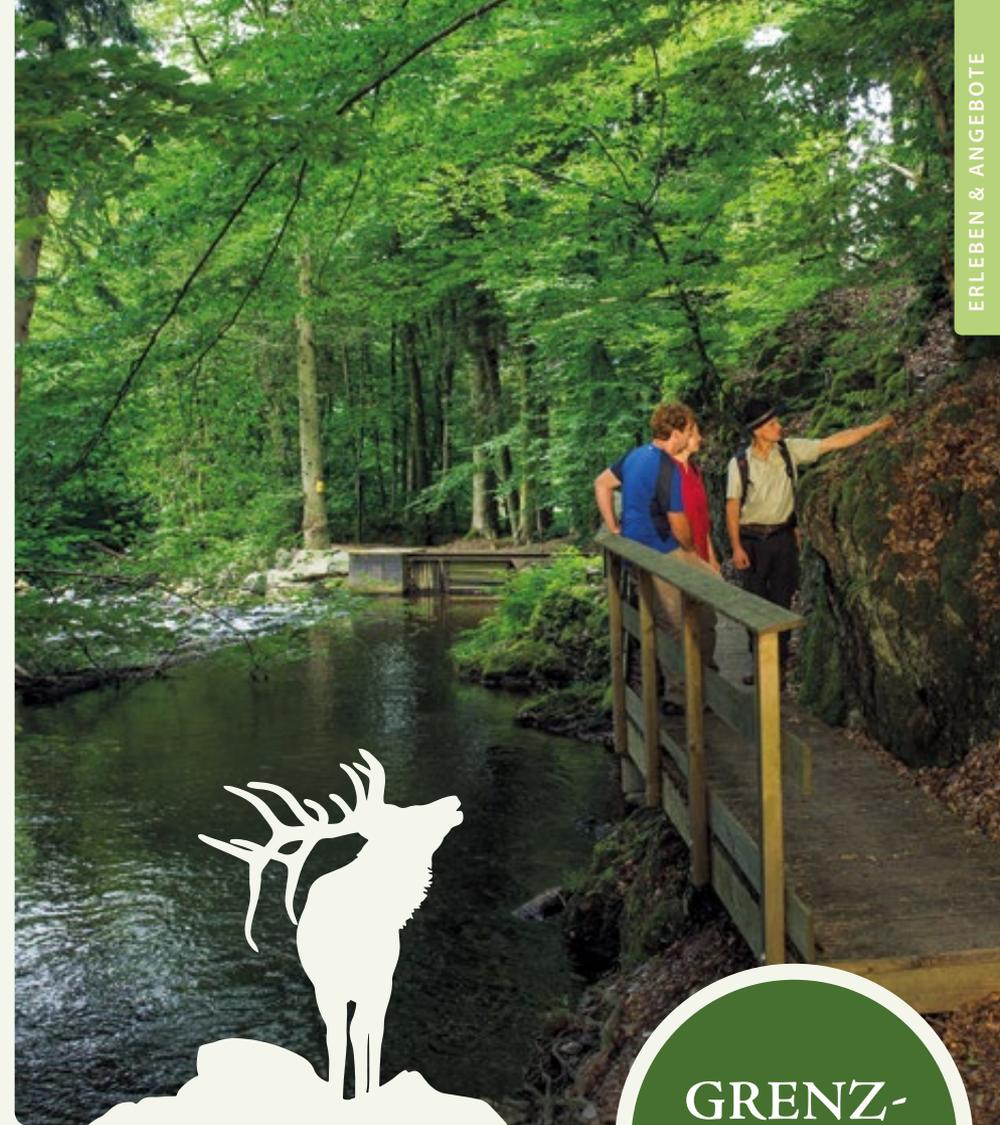
Tipp: Verbindet die Tour mit einem Besuch im Wildfreigehege.

Sonntags 14.00 Uhr | Dauer: 2 - 3 Stunden

Geführt: von einem Nationalparkführer | **Weg:** teilweise steil, meist auf Pfaden

Teilnahme: 10,00 € (Kinder bis 14 J. frei), **Buchbar:** wildenburgteam@gmx.de

Start: Rangertreffpunkt Wildenburg vor dem Wildfreigehege, Wildenburger Str. 22, 55758 Kempfeld



GRENZ- TOUR

(31. März - 31. Oktober)

Tina Hartenberger, Rangerin: „Wir zeigen Euch, was es bedeutet, den Wald zu bewirtschaften oder die Natur Natur sein zu lassen. Nadelwald trifft hier auf Laubwald, Moore auf Felsen. Eine spannende Tour auf einer Grenze zwischen Wald mit und ohne Förster.“

Tipp: Bringt einen Becher mit. Dann gibt es einen erfrischenden Schluck aus dem Sauerbrunnen.

Mittwochs 14.00 Uhr | Dauer: 2,5 - 3 Stunden

Geführt: von einem Ranger | **Weg:** mäßig steile Teilstrecken + teilweise auf Pfaden

Start: Rangertreffpunkt Sauerbrunnen, Wanderparkplatz an der L 174, kurz hinter der Abfahrt von der B269 in 55765 Oberhambach



INSEL-TOUR

(31. März - 31. Oktober)

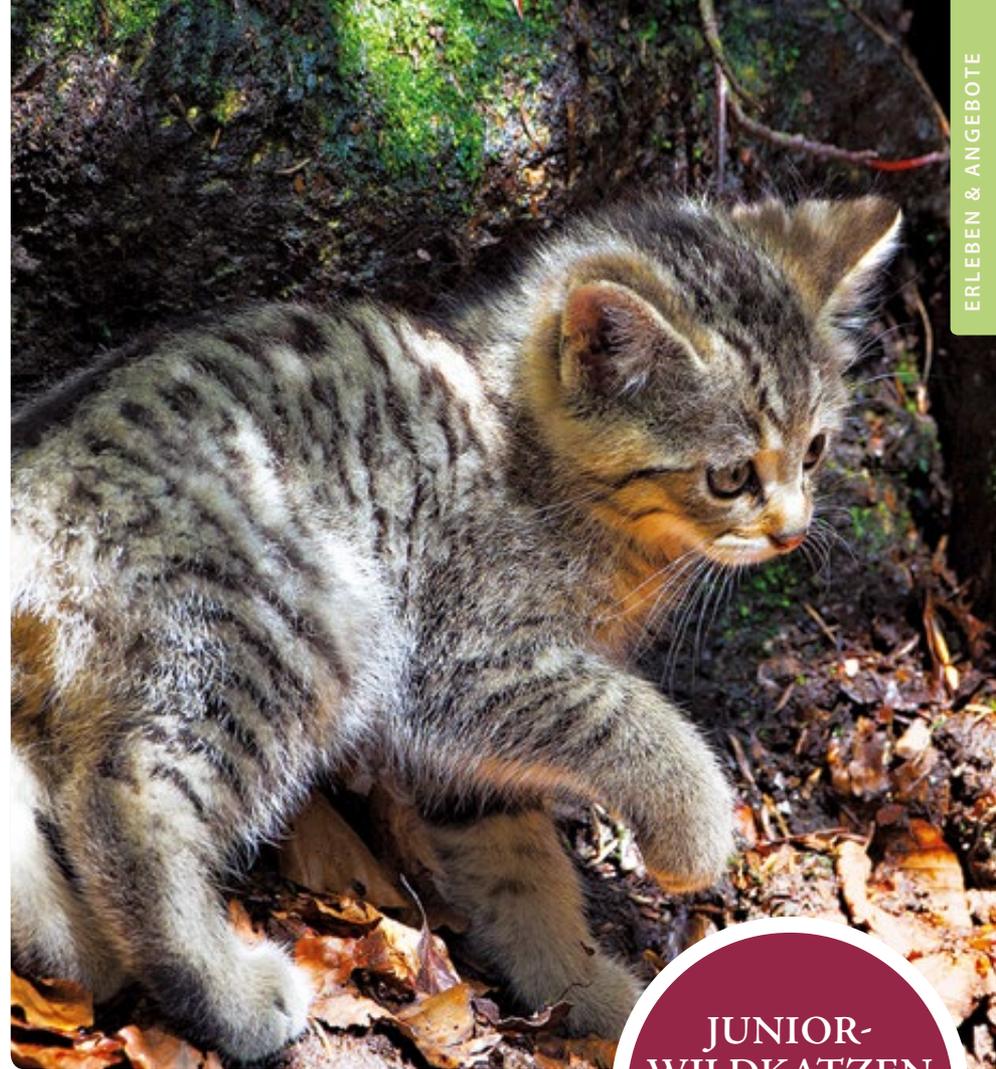
Verena Sauerbrei, Rangerin: „Es gibt auch Bereiche im Nationalpark, die sind alles andere als Wald. Auf der Insel-tour können wir barrierefrei die Moore auf neu gebauten Stegen erleben. Hier gibt es spannende Geschichten von Mooren, der berühmten Heilpflanze der Arnika, den Dörfern und ihren Einwohnern bis hin zu den Nibelungen zu erfahren.“

Tipp: Zwischen Mai und August blüht hier die Arnika, die stark vom Aussterben bedroht ist. Außerdem macht ihr der Klimawandel zu schaffen.

Dienstags 14.00 Uhr | Dauer: 1 - 2 Stunden

Geführt: von einem Ranger | **Weg:** ebene Strecke, Kinderwagen geeignet

Start: Rangertreffpunkt Thranenweiher, Wanderparkplatz an der K49, 54422 Börfink



JUNIOR-WILDKATZEN-TOUR

(29. März - 25. Oktober)



Christiane Albert-Gansera, Zertifizierte Nationalpark-

führerin: „Extra für Kinder mit ihren Eltern – mit Spiel und Spaß! Wir nehmen euch mit auf eine Tour, bei der ihr erfahren könnt, was Wildkatzen von euren „wilden“ Hauskatzen unterscheidet, warum sie sich bei uns im Nationalpark wohlfühlen und wieso sie so selten zu sehen sind.“

Tipp: Mit dem Bus aus Idar-Oberstein klimafreundlich an- und abreisen. Und wenn ihr keine Wildkatze in der Natur gesehen habt, dann im Anschluss noch ins Wildfreigehege!

Sonntags 14.00 Uhr | Dauer: 1 - 1,5 Stunden

Geführt: von einem Nationalparkführer | **Weg:** ebene Strecke

Teilnahme: Kinder 2,50 € (Begleitpersonen frei), **Buchbar:** touren@erlebnis-hunsrueck.de

Start: Rangertreffpunkt Wildenburg vor dem Wildfreigehege, Wildenburger Straße 22, 55758 Kempfeld



WALD-TOUR

(31. März - 31. Oktober)

Gerd Welker, Ranger: „Bei dieser Tour zeigen wir nicht die spektakulären Monumente vergangener Zeiten. Es geht um die ‚Kleinigkeiten‘, die den Wald zu einem Netz des Lebens machen. Hier hängt alles miteinander zusammen.

Deshalb schauen wir auf der Waldtour auf die kleinen, wertvollen und wichtigen ‚Perlen‘ des Nationalparks.“

Tipp: Am Startpunkt ist aus dem Dorfgemeinschaftshaus eine Nationalpark-Servicestation geworden. Nach der Rangertour gibt es in aller Regel Kaffee & Kuchen – selbstgebacken.

Donnerstags 14.00 Uhr | Dauer: 2,5-3 Stunden

Geführt von einem Ranger | **Weg:** mäßig steil und teilweise auf Pfaden

Start: Rangertreffpunkt Muhl, K 103/Kirchstraße 17, 54422 Neuhütten-Muhl, Parkplatz Nationalpark-Servicestation



GRUPPEN-ANGEBOTE

Sie planen einen Vereins- oder Betriebsausflug? Oder als Reiseunternehmer eine Gruppenreise? Unsere Zertifizierten Nationalparkführer (ZNF) sind hier Ihre Ansprechpartner. Die Angebote reichen von geführten Wanderungen und Radtouren durch den Nationalpark bis hin zu Spezialthemen wie Moore, Rosselhalden oder Kelten. Das Ganze auf Englisch, Französisch oder Hunsrück Platt. Alles auf den Bedarf Ihrer Gruppe abgestimmt. So lernen Sie die Natur und Geschichte des Nationalparks unter fachlicher Leitung kennen.

Unsere Nationalparkführer finden Sie online unter www.nlphh.de/znf. Hier können sie ihren individuellen Anforderungen entsprechend ganz einfach die Kontaktdaten finden. Sie besprechen das Programm, den Termin und die Kosten direkt mit dem Nationalparkführer.



TIPP VON ANNE SPEICHER, NATIONALPARKAMT:

„Kombinieren Sie ZNF-Führung mit einem Catering eines Nationalpark-Partners! So wird der Gruppenausflug zu einem ganz besonderen Naturgenuss.“

NATIONALPARK FÜR KITAS + SCHULEN



Wusstest du, dass das größte Lebewesen der Erde ein Pilz ist?
Der „Riesenhallimasch“ ist größer als 1.200 Fußball-Felder! Er lebt im Untergrund des Malheur National Forest in Oregon/USA und wächst kleiner auch bei uns. Unser „Zunderschwamm“, hier auf dem Bild, ist dagegen recht klein.

Im Kleinen das Besondere entdecken! Sie wollen mit Ihrer Klasse oder Kitagruppe einen erlebnisreichen und spannenden Vormittag oder einen ganzen Tag im Nationalpark verbringen? Gemeinsam erforschen wir nicht nur den Urwald von morgen, sondern auch die Zeugnisse der Vergangenheit. Die Angebote sind für die Kitas und Schulen kostenlos. Treffpunkte sind die Nationalpark-Tore Hunsrückhaus am Erbeskopf, der Keltenpark bei Otzenhausen und die Wildenburg bei Kempfeld (siehe Seite 10-13).

Anmeldung und weitere Infos unter www.nlphh.de/schule-kita oder telefonisch unter 06782 8780-204.



MIT DER WILDKATZE FELIX DEN NATIONALPARK ENTDECKEN

Folge den Hinweisen, die die Wildkatze Felix dir gelegt hat! Dabei lernst du ihr Zuhause kennen, den Nationalpark. Lausche den Geschichten des Waldes und sei gespannt auf die Abenteuer, die du im Nationalpark erleben wirst.

Alter: Kita + Grundschule, **Dauer:** mind. 3 Stunden



WILDNIS FÜR ALLE!

Warum ist Wildnis nicht nur für den Nationalpark wichtig? Orientiere dich im Wald und nimm seine verschiedenen Facetten unter die Lupe! Wo kannst du die Spuren der Wildnis entdecken?

Alter: Sekundarstufe 1, **Dauer:** mind. 3 Stunden



WILLKOMMEN, IHR FORSCHER VON MORGEN!

Wir schauen zurück auf die Entstehungsgeschichte unseres Waldes, erforschen tatkräftig seinen heutigen Zustand und wagen einen Blick in die Zukunft. Dabei untersuchen wir die Eigenschaften und Funktionen verschiedener Lebensräume, wie die des Moores, des Bodens und des Totholzes. Unterschiedliche Aspekte und Positionen zum Thema Nationalpark werden betrachtet und kritisch hinterfragt.

Alter: Sekundarstufe 2, **Dauer:** mind. 3 Stunden



DEIN EINSATZ FÜR DIE WILDNIS

Begleite einen Ranger bei seinem Arbeitseinsatz und hilf tatkräftig mit. Übers Jahr fallen unterschiedliche Arbeiten an: z.B. Zäune abbauen, Buchen pflanzen, Müll sammeln bis hin zur Mithilfe bei der Moorrenaturierung. Das Programm richtet sich an Schulklassen, die sich bereits mit der Nationalparkthematik auseinandergesetzt haben.

Alter: Sekundarstufe 1 & 2 (z. B. Nationalpark AG), **Dauer:** mind. 3 Stunden, **Treffpunkt:** nach Absprache



BERUFUNG RANGER?!

Du arbeitest gerne im Freien, hast ein technisches Verständnis und willst dich für die Natur einsetzen? Du weißt noch nicht genau, was du einmal werden willst? Dann lass dich mitnehmen in den Alltag der Ranger und erfahre alles über ihren Beruf im Nationalpark!

Alter: Sekundarstufe 1, **Dauer:** mind. 3 Stunden
Treffpunkt: nach Absprache



DER NATIONALPARK VOR 2.000 JAHREN

Wie hat die Umwelt das Alltagsleben der Kelten und Römer schon vor 2000 Jahren geprägt? Und wie hat der Mensch damals seine Umwelt gestaltet? Diesen Fragen widmen wir uns spielerisch bei einer Wanderung zum keltischen Ringwall.

Alter: Kita bis Sekundarstufe 2, **Dauer:** mind. 3 Stunden
Treffpunkt: Nationalpark-Tor Keltenpark



DIE NATIONALPARK- BILDUNGSBOXEN



Nicht nur eine ideale Vorbereitung auf eine Exkursion in den Nationalpark, sondern auch eine perfekte Grundlage für Unterrichtseinheiten oder Schulprojekte sind die Nationalpark-Bildungsboxen. Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung lässt sich der Nationalpark auch auf unterschiedlichste Themenbereiche beziehen und in verschiedenen Fächern aufgreifen.



Die Boxen für Kitas und Grundschulen sowie für weiterführende Schulen enthalten altersgerechtes Material rund um das Thema Nationalpark, die besonderen Lebensräume Wald und Moor sowie zum Zusammenleben von Mensch und Natur. Sie finden darin viele interessante Hintergrundinformationen, spannende Literatur und praktische Unterrichtsmaterialien.

Die Nationalpark-Bildungsboxen können kostenlos über das Nationalparkamt in Birkenfeld, das Landesinstitut für Pädagogik und Medien Saarland oder über die Landesgeschäftsstelle der NAJU in Mainz ausgeliehen werden.

Kontakt: Sebastian Schacht, Telefon 06782 8780-204, Mail sebastian.schacht@nlphh.de
Mehr Infos unter www.nlphh.de/schule-kita



TIPP



„Geht doch mal im Nationalpark auf digitale Schatzsuche. Mit GPS-Gerät oder Smartphone macht das viel Spaß ... Neben allgemeinen Caches haben wir auch eigene naturnahe Nationalpark-Caches angelegt. Diese Caches liegen alle in der Nähe der Wege, um das zu schützen, was wir alle schützen wollen: die Natur.“
SEBASTIAN SCHACHT, NATIONALPARKAMT

AB
FRÜHJAHR
2020



APP IN DEN NATIONALPARK

Ihr Nationalpark-Besuch wird mobiler: Laden Sie sich die App im App-Store oder bei Google Play und freuen Sie sich auf wilde und digitale Erlebnisse!



www.nlphh.de/app

NATIONALPARK BARRIEREFREI



TIPP VON ANNE SPEICHER, NATIONALPARKAMT:

„Auf allen Ranger- und ZNF-Touren können auf Nachfrage mobile FM-Anlagen (drahtlose Funkübertragung) für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zur Verfügung gestellt werden. Diese ermöglichen eine direkte Tonübertragung des gesprochenen Wortes auf das Hörgerät während der Tour.“ (Anmeldung erforderlich)

Erleben Sie den Nationalpark Hunsrück-Hochwald barrierefrei. Egal ob eine körperliche-, Gehör- oder Sehbeeinträchtigung vorliegt oder ob Sie Sprach- und Verständnisprobleme haben: Jeder Mensch soll am Nationalpark mit seiner einmaligen Natur- und Kultur teilhaben können. Ob Rangertour für Rollstuhlfahrer oder geführte Tour in Gebärdensprache; Der Nationalpark bietet Menschen mit Beeinträchtigungen verschiedene barrierefreie Angebote.

Bitte melden Sie sich beim Nationalparkamt telefonisch unter 06782 87800 oder per Mail über poststelle@nlphh.de, um einen Swiss-Trac (Rollstühle mit Sitzbreite 43 oder 46 cm), eine mobile FM-Anlage oder eine „Inseltour“-Beschreibung in Braille-Schrift zu reservieren. Gerne senden wir Ihnen auch die Tourbeschreibung in „Leichter Sprache“ zu.

www.nlphh.de/barrierefrei





ZWEI RANGERTOUREN IN GEBÄRDENSPRACHE

Bei den Touren erklären in Gebärdensprache geschulte Rangerinnen/Ranger Gästen mit Hörbeeinträchtigungen den Nationalpark und die Flora und Fauna entlang der Strecken.

Inseltour: Jeweils am 1. Sonntag im April, Juni, August und Oktober wird die „Inseltour“ für Besucher mit Hörbeeinträchtigungen in Gebärdensprachen angeboten.

Sonntag 05.04.2020 / 07.06.2020 / 02.08.2020 / 04.10.2020 jeweils 14.00 Uhr
Rangertreffpunkt Thranenweiher, Wanderparkplatz an der K49, 54422 Börfink, Dauer: 2 Stunden, überwiegend ebene Teilstrecken, Kinderwagen geeignet

Felsentour: Diese Tour in Gebärdensprache wird jeweils am 1. Sonntag im Mai, Juli und September von einem Ranger begleitet.

Sonntag 03.05.2020 / 05.07.2020 / 06.09.2020 jeweil 14.00 Uhr
Rangertreffpunkt Wildenburg vor dem Wildfreigehege, Wildenburger Str. 22, 55758 Kempfeld, Dauer: 3 Stunden, teilweise steile Teilstrecken, überwiegend auf Pfaden

Anmeldung erwünscht unter Tel 06782-87 800. In Absprache und mit Anmeldung sind auch Sondertermine für Gruppen möglich.

BARRIEREFREIE RANGERTOUR

Vom 31. März bis 31. Oktober findet jeden Dienstag um 14.00 Uhr die barrierefreie Rangertour auf der ca. 1,7 km langen Strecke „Inseltour“ statt. Die „Inseltour“ richtet sich an jedermann, ist auch für Rollstuhl und Rollator tauglich.

Die abwechslungsreiche Tour gibt vielfältige Einblicke in den Nationalpark. Ein barrierefreier Steg führt die Besucher naturverträglich über ein typisches Moor. Die Tour eignet sich auch sehr gut für Besucher mit Rollator und für Familien mit Kinderwagen.

TIPP VON ANNE SPEICHER, NATIONALPARKAMT: „Fragen Sie uns nach einem Swiss-Trac. Das ist ein elektrisches Zugerät für Rollstühle. Sie bewegen sich auf überwiegend ebenen Strecken, bei Steigungen hilft dann der SwissTrac.“

NATIONALPARK IN LEICHTER SPRACHE

Für Menschen mit Sprach- und Verständnisproblemen gibt es für die Rangertour „Inseltour“ eine Beschreibung in leichter Sprache. Leicht verständlich werden hier der Nationalpark und die Natur entlang des Weges der Inseltour erklärt. Gerne stellen unsere Ranger das Heft zur Verfügung.



RANGERTOUR FÜR BLINDE GÄSTE

Für Menschen mit Sehbeeinträchtigungen hat der Nationalpark gemeinsam mit dem Bistum Trier eine Beschreibung der „Inseltour“ in Braille-Schrift entwickelt. Das Heft erklärt die Besonderheiten der Natur entlang der Strecke für blinde Menschen in Braille-Schrift. Eine Hör-CD ergänzt das Angebot.



WANDERN

Der Nationalpark gilt als Eldorado für Wanderer. Zahlreiche, ausgezeichnete Wanderwege erschließen die Natur im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Sie müssen nur zwischen Rundwegen wie den „Traumschleifen“ und den Etappen des Saar-Hunsrücks-Steigs wählen. Eines haben alle Touren gemeinsam: Sie bieten Ruhe für besondere Naturerlebnisse.

SAAR-HUNSRÜCK-STEIG

Der mehrfach ausgezeichnete Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig ist bei Wanderern sehr beliebt. Vier Etappen (Etappen 9 bis 12) des 410 Kilometer langen Steigs verlaufen von Nonnweiler bis nach Idar-Oberstein durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Diese führen über den keltischen Ringwall, durch Buchenwälder, Moore über den Erbeskopf bis hin zur Wildenburg.



TIPP VON MARIAM LANDGRAF, NATIONALPARKAMT:

„Rucksack packen, Partnerbetrieb mit Hotel- und Wandershuttle auswählen, dazu Trekkingcamp buchen und im Anschluss an das verlängerte Wochenende das Wellness-Paket buchen. Wildnis und Wellness: Bei uns gibt's beides!“

TRAUMSCHLEIFEN IM NATIONALPARK

Die Traumschleifen stehen für Naturgenuss auf Rundwanderwegen zwischen 7,5 und 14 Kilometern. Sechs dieser ausgezeichneten Rundwege führen auf Pfaden durch den Nationalpark. Machen Sie sich auf in die Natur und entdecken Sie den Nationalpark. Jede Strecke hat ihre Besonderheiten und zeigt andere Seiten des Nationalparks.

DOLLBERGSCHLEIFE

Monika Köhnen, Tourist-Information Nonnweiler: „Die Traumschleife Dollbergschleife ist meine liebste Wanderstrecke durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Der Weg führt durch einen abwechslungsreichen Wald. Meine besonderen Höhepunkte sind der Aufstieg über die Steinerne Treppe zum gewaltigen Nordwall des Keltenrings und der traumhafte Blick von der gemütlichen Sinnesbank an der Südspitze der Wallanlage.“
Länge: 11,2 km | **Dauer:** ca. 4 Std., **Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer bis schwer | **Start:** Köhlerhütte, Brunnenstraße 1, 54422 Neuhütten oder Nationalpark-Tor Keltenpark, Ringwallstraße, 66620 Otzenhausen



GIPFELRAUSCHEN

Daniel Thiel, Leiter Tourist-Information Thalfang: „Wer den ‚Urwald von morgen‘ hautnah erleben möchte, ist auf der Traumschleife Gipfelrauschen genau richtig. Der Wanderweg führt über naturnahe Pfade durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald hoch hinauf zum Erbeskopf, dem höchsten Punkt in Rheinland-Pfalz. Oft hört man nur das Rauschen der Baumwipfel im Wind.“
Länge: 7,5 km | **Dauer:** ca. 3 Std. | **Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer | **Start:** Nationalpark-Tor Erbeskopf, 54426 Hillscheid



HUBERTUSRUNDE

Thomas Finkler, Leiter Tourist-Information Nonnweiler: „Durch die Verbindung der beschaulichen Bachtäler von Prims und Forstelbach mit dem Keltenpark Otzenhausen und dem Nationalpark Hunsrück-Hochwald hat die Traumschleife Hubertusrunde für mich einen ganz besonderen Reiz. Meine Lieblings-Passage ist ein kleines, lauschiges Seiten-Tälchen westlich des Forstelbaches. Die Nonnweiler nennen das Tälchen ‚Eppers Floss.‘“
Länge: 9,5 km | **Dauer:** ca. 3 Std. | **Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer | **Start:** Parkplatz am Hochwaldbad, Trierer Str. 2a, 66620 Nonnweiler



KIRSCHWEILER FESTUNG

Bettina Reiter, 22. Deutsche Edelsteinkönigin: „Die Traumschleife ‚Kirschweiler Festung‘ ist eine meiner Lieblingstouren. Bei der Wanderung kann ich wunderbar abschalten, in die Natur eintauchen und dem Wald lauschen. Von den Felsen genieße ich die atemberaubenden Aussichten über die Nationalparkregion. Ein weiteres Highlight ist für mich die keltische Festung ‚Ringskopf‘ mit den moosbewachsenen Mauerresten. Ein mystischer Ort mitten im Nationalpark.“
Länge: 9,1 km | **Dauer:** ca. 3 Std. | **Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer | **Start:** Parkplatz am Golfplatz, 55743 Kirschweiler

BÖRFINKER OCHSENTOUR

Sandra Wenz, Leiterin der Tourist-Information des Birkenfelder Landes: „Die Börfinker Ochsentour ist für mich eine Vierjahreszeiten-Traumschleife: Daher unbedingt auch mal in den Wintermonaten wandern. Das Moor ist im Winter besonders schön. Nebelverhangen im November, vereist im Januar und Ende März gibt es wieder überall Leben. Molche und Frösche sind zurück und das Klopfen der Spechte klingt durch den Wald.“
Länge: 10 km | **Dauer:** ca. 3 Std. | **Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer | **Start:** Wanderparkplatz an der K49 zwischen Börfink u. Thranenweiher oder Parkplatz Forellenhof, In den Quellwiesen, 54422 Börfink



TRAUNTAL-HÖHENWEG

Gerhard Hänsel, Naturfotograf: „Die Traumschleife Trauntal-Höhenweg bietet für mich als Naturfotograf entlang des Weges einige Besonderheiten in der Pflanzen- und Tierwelt. So kann man zum Beispiel im Frühling die Blüte der Gelben Narzisse bewundern oder durchziehende Fischadler beobachten. Zeit nehmen sollte man sich, um die beiden Aussichtspunkte Wehlenstein und Vorkastel zu genießen, die besonders im Herbst wunderschöne Ausblicke bieten.“
Länge: 12,4 km | **Dauer:** ca. 4 Std. | **Schwierigkeitsgrad:** mittelschwer | **Start:** Parkplatz Forellenhof, In den Quellwiesen, 54422 Börfink oder Wanderparkplatz, 55767 Buhlenberg oberhalb des Sportplatzes

Weitere Infos zum Saar-Hunsrück-Steig und zu den Traumschleifen finden Sie unter www.saar-hunsrueck-steig.de. Folgende Wander-Apps können wir empfehlen: „Rheinland-Pfalz App“ und „Saarland Touren-App“

TREKKING-CAMPS

Nachts unter dem Sternenhimmel schlafen, von den Vögeln geweckt werden und den Sonnenaufgang in der freien Natur erleben: Das bieten unsere Trekking-Camps. Ob allein, zu zweit, als Familie oder als kleine Wandergruppe; Unsere Trekkingcamps sind der optimale Ort für Wildnis und Abenteuer – oder für die, die den Saar-Hunsrück-Steig erwandern.

Im Nationalpark Hunsrück-Hochwald gibt es drei Trekking-Camps mit je 2 Plattformen. Diese liegen in der Nähe unserer Nationalpark-Tore Wildenburg, Erbeskopf und Keltentpark. Die Camps sind mit Wanderwegen in Tagesetappen verbunden. Die Camps liegen abseits der Ortschaften, versteckt in der Natur und sind nur zu Fuß zu erreichen. Wasser und Verpflegung müssen die Trekker*innen selbst mitbringen. Feuer machen ist verboten. Ergänzt werden die Trekking-Camps durch die Wander-Servicestation am Bürgerhaus Muhl, mitten im Nationalpark. Hier sind auch Zeltübernachtungen möglich.

Camps müssen vorab online gebucht werden.

Geöffnet: vom 1. April bis 31. Oktober, **Kosten:** 10 € je Plattform



www.nlphh.de/trekkingcamps



RADFAHREN

Zehn ausgeschilderte Fahrradwege führen durch den Nationalpark. Über die teilweise sehr naturnahen Radrouten können alle Nationalpark-Tore auf dem Rad erreicht werden. Die Routen verbinden auch die angrenzenden Ortschaften. Im Jahr 2020 wird außerdem die Nationalpark-Radrundroute entstehen. Info: www.nlphh.de/radrouten

NATIONALPARK- AKADEMIE

Multimedia-Show, Bild-Vorträge, Fachvorträge, Workshops oder Diskussionen: Im Rahmen der Nationalpark-Akademie werden ganz unterschiedliche Veranstaltungen und Themen rund um den Nationalpark angeboten – immer aktuell und für jedermann verständlich. Diskutieren und mitmachen. Die Nationalpark-Akademie findet jeden 4. Montag im Monat statt. Themen und Veranstaltungsorte stehen im Internet und werden in der Presse veröffentlicht. Der Eintritt ist frei.

REITEN

Geführte Reittouren im Nationalpark sind ein besonderes Erlebnis. Auf ihren eigenen Pferden werden interessierte Reiter durch den Nationalpark geführt. Zusammen mit Landesforsten Rheinland-Pfalz halten wir entsprechende Angebote bereit. Weitere Informationen finden Sie unter www.nlphh.de/reiten

KIRCHE IM NATIONAL- PARK

Mitten im Nationalpark, im Hunsrückort Neuhütten-Muhl steht die Nationalpark-Kirche St. Josef. Unter dem Titel „Kirche im Nationalpark“ finden hier unterschiedliche Veranstaltungen statt. Und sie ist Ziel von Pilgerwanderungen. Termine, Startpunkte und Themen im Internet oder in der Tagespresse. Ganz in der Nähe startet der Nationalpark-Schöpfungspfad. Hier trifft Spiritualität auf Natur und Kultur. Info: www.nationalparkkirche.de

PARTNER



„Nationalpark-Partner stehen für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Jeder Betrieb an sich und jeder auf seine eigene Art und Weise. Alle Partner zusammen ergeben aber für die Gäste nicht nur mehr Service. Sie alle stehen für Unternehmer, die sich für den Urwald von morgen, für mehr Natur- und Klimaschutz einsetzen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, den Besuch im Nationalpark mit einem unserer Partner abzurunden.“
Matthias Spieles, Nationalparkamt

www.nlphh.de/partner



Cafés + Restaurants



„Unsere Kunden bekommen nicht nur täglich frische Backwaren, sondern werden auch rund um den Nationalpark informiert. Deshalb engagieren wir uns als Partner.“
ELISABETH SPINDLER

Café Kelte Katz

Bahnhofstraße 3 · 66625 Nohfelden
Tel. 06852 809955
info@spindler-brot.de
www.spindler-brot.de



„Lust am Leben, das sind wir und so ist unsere Küche. Regional, hand- und hausgemacht, gerade mal 100 Meter vom Nationalpark entfernt.“
STEFAN SPANIER, ANJA FAUST-SPANIER

Landhaus Spanier

Hochwaldstr. 40 · 66620 Nonnweiler
Tel. 06873 91088
info@landhaus-spanier.de
www.landhaus-spanier.de



„Ein Euro pro verkauftem Kilo Hochwaldkaffee spenden wir dem Freundeskreis Nationalpark, um Projekte in und um den Nationalpark zu unterstützen.“
WOLFGANG LUTZ

Reismühle Kaffeemanufaktur

Reismühle 1 · 66909 Krottelbach
Tel. 06384 925771
info@reismuehle.info
www.reismuehle.info



„So wie der Nationalpark höchsten Ansprüchen eines Naturschutzes genügen muss, so stellen wir uns den kulinarischen Ansprüchen unserer Gäste.“
HANS-WERNER VEEK

Restaurant Kirschweiler Brücke

Kirschweiler Brücke 2
55743 Kirschweiler
Tel. 06781 33383
mail@kirschweilerbruecke.de
www.kirschweilerbruecke.de

Hotels + Restaurants



„Der Nationalpark und die Rangerangebote sind eine absolute Bereicherung für unsere Region.“
PAUL ARMBRUSTER

2te Heimat

Kirschbaum 55-57 · 54497 Morbach
Tel. 06533 93950
info@landhausamkirschbaum.de
www.2teheimat.de



„Erleben Sie die Natur, finden Sie Ruhe. Wir sind eine Basis und ein Ruhepol vor den Toren zum Nationalpark.“
ULRIKE SCHMIDT

Bahnhof Thalfang

Charlottenhöhe 1 · 54424 Thalfang
Tel. 06504 9569330
info@bahnhof-thalfang.de
www.bahnhof-thalfang.de



„Die Nationalpark- & Edelsteinregion ist unsere Identität. Original Idar-Obersteiner Speißbraten und Hunsrücker gefüllte Klöße lieben Gäste aus nah und fern.“
KUNO CONRAD, SIGRID SCHUPP-CONRAD

Diamanthotel Idar-Oberstein

Tiefensteiner Straße 235
55743 Idar-Oberstein
Telefon: 06781 933 70
info@diamanthotel-handelshof.de
www.diamanthotel-handelshof.de



„Gästen bieten wir in unserem Hotel-Restaurant mitten im Nationalpark hochwertige, regionale Produkte.“
ANDREA WINDSBERGER

Forellenhof Trauntal

In den Quellwiesen
54422 Börfink/Einschiederhof
Tel. 06782 989100
info@forellenhof-trauntal.de
www.forellenhof-trauntal.de



„Als Gründungsmitglied von ‚SooNahe‘ stehen wir für Qualität, Regionalität und Nachhaltigkeit. Das verbindet uns mit den anderen Partnern.“ GERD WECKMÜLLER

Hotel Forellenhof

Reinhardtmühle 1
55626 Bundenbach
Tel. 06544 373
info@hotel-forellenhof.de
www.hotel-forellenhof.de



„Durch unsere unmittelbare Lage am Nationalpark profitieren wir von Gästen, die den Nationalpark erleben und erforschen wollen.“ GUIDO STEUER

Hotel Restaurant Café Steuer

Hauptstraße 10 · 55758 Allenbach
Tel. 06786 2089
info@hotel-steuer.de
www.hotel-steuer.de



„Wir sind gerne Nationalparkpartner. In unserem seit Generationen familiär geführten Hotel-Restaurant setzen wir auf regionale Gerichte für ein nachhaltiges Naturerlebnis.“ FAMILIE RECH

Hotel Restaurant Zum Stern

Ausweilerstraße 2
55774 Baumholder
Tel. 06783 5877
stefan.rech@t-online.de
www.zum-stern-baumholder.de



„Wir verbinden eine regionale Küche mit Produkten von ‚Ebbes von hei!‘ Wandern und Radfahren.“ MICHAEL KRÄMER

Hotel Restaurant zur Post

Hochwaldstraße 2
54427 Kell am See
Tel. 06589 91710
info@postkueche.de
www.postkueche.de



„Wildnis und Wellness: das gibt´s bei uns. Wir liegen direkt am Saar-Hunsrück-Steig.“ MICHELLE KLÄREN

Klosterhotel Marienhöh

Marienhöh 2-10 · 55758 Langweiler
Tel. 06786 29299-0
info@klosterhotel-marienhoeh.de
www.klosterhotel-marienhoeh.de



„Die Bäume im Baumwipfelpfad und im Nationalpark den Wald anschauen – danach bieten wir unseren Gästen regionale Kulinaritäten an.“ MICHEL BUCHNA

Landhotel Saarschleife

Cloefstraße 44 · 66693 Orscholz
Tel. 06865 179 0
info@hotel-saarschleife.de
www.hotel-saarschleife.de



„Klimaschutz und Umweltschutz gehören für uns zusammen. Wildes gibt's nicht nur im Nationalpark, sondern bei uns auch auf dem Teller.“ VOLKER MERKER

Merker's Bostal Hotel+Restaurant

Bostalstraße 46 · 66625 Bosen
Tel. 06852 90240
info@merkers-hotel.de
www.merkers-hotel.de



„Wir fühlen uns der Kultur und Natur der Region verpflichtet. Bei uns gibt's Wildnis kombiniert mit Wellness, Kulinarik, Architektur und Design.“ KATHRIN & CHRISTIAN SERSCH

Seezeitlodge Hotel & Spa

Wellness und Spa Seezeitlodge
Am Bostalsee 1
66625 Gonneseweiler
Tel. 06852 80980
mail@seezeitlodge.de
www.seezeitlodge-bostalsee.de



„Diese Verbindung passt: Wild, Wald und Wasser. Der Nationalpark bietet unseren Gästen ganz neue Möglichkeiten, die Natur der Region zu erleben.“

GEROLD WEINGÄRTNER & CINDY MANFRA

Victors Seehotel Weingärtner

Bostalstraße 12
66625 Nohfelden-Bosen
Tel. 06852 889-0
info.nohfelden@victors.de
www.victors.de



„Lust auf Natürlichkeit - wir als Klima-Hotel haben schon lange die Natur in den Vordergrund gestellt. Unsere Küche ist regional, saisonal und BIO-zertifiziert.“

MARGIT UND STEFAN KLINCK
MIT MARIE-THÉRÈSE MARX

Waldhotel Felschbachhof

Felschbachhof 1, 66887 Ulmet
Tel. 06387 9110
info@felschbachhof.de
www.felschbachhof.de

Hotels



„Wir wollen als Gastgeber unsere Begeisterung und unser Wissen über den Nationalpark weitergeben.“ ROMAN KNICHEL

Boardinghouse Morbach

Bremerwiese 3 · 54497 Morbach
Tel. 0173 3177266
info@boardinghouse-morbach.de
www.boardinghouse-morbach.de



„Seit über 10 Jahren sind wir bereits Bio-zertifiziert. Selbstverständlich engagieren wir uns auch für den Nationalpark.“

ANGELIKA HIESSERICH-PETER

Hotel Haus Schons

Von-Boch-Liebig-Str. 1
66693 Mettlach
Tel. 06864 1214
info@hotel-haus-schons.de
www.hotel-haus-schons.de



„Besucher können ihre Sonntagstour durch den Nationalpark entspannt in unserem Traditionscafé mit einem Frühstücksbuffet beginnen.“ FAMILIE ERTZ-PÖLCHER

Hotel Hochwald-Café

Unterer Markt 2-4 · 54497 Morbach
Tel. 06533 95535 52
hotel@hochwald-cafe.de
www.hochwald-cafe.de



„Nachhaltiges Wohnen am Null-Emissions-Campus Birkenfeld, Anreisen mit der Bahn, Genuss regionaler Erzeugnisse - wir bieten ein einzigartiges Nationalpark-Erlebnis.“

CHRISTOPH FRICK UND BRITTA RENNWANZ

Hotel Vicinity

Gebäude 9928, Neubrücker Straße,
55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel. 06782 172806
info@hotel-vicinity.de
www.hotel-vicinity.de



„In unserem Biohotel gehören Gesundheit, Wellness und Natur zusammen – deshalb sind wir Nationalpark-Partner!“

BIRGIT MENSCHEL

Menschels Vitalresort

Naheweinstrasse 65
55566 Meddersheim /
Bad Sobernheim
Tel. 06751 850
info@menschel.com
www.menschel.com



„Holzständerhaus in Passivstandard: das Ganze im Premiumsegment. Dieser Anspruch verbindet uns mit dem Nationalpark.“

RAPHAEL IOPPA

Rosenhill B&B

Mühlenfelden 2 · 54424 Thalfang
Tel. 0151 12488406
ioppo@yahoo.com
www.rosenhill.de

Ferienparks



„Je Gast pflanzen wir einen Baum. Der Nationalpark ist Natur. Für uns ein Selbstverständnis, als Partner der ersten Stunde mit dabei zu sein.“ LIESELOTTE WEGNER

Landal Hochwald

Feriendorf Hochwald 1
54427 Kell am See
Tel. 06589 91470
hochwald@landal.de
www.landal.de/parks/hochwald



„Kein Center Parcs in Deutschland liegt näher an einem Nationalpark. Unsere Gäste können nun auch Wildnis im Nationalpark erleben.“ ESTHER PUMA

Center Parcs Bostalsee

Lindenallee 1 · 66625 Nohfelden
Tel. 06852 902 80
bostalsee@groupepvc.com
www.centerparcs.de/Bostalsee

Ferienunterkünfte



„In der Natur. Einen Wild-Katzensprung vom Nationalpark. Dort leben wir. Achtsam. Echt. Hunsrückersch. Der Natur verpflichtet. Das sind wir.“ FAMILIE HERBER

Adlerhorst Hunsrück Ferienwohnung

Zur Zimmerei 3
55765 Hattgenstein
Tel. 06787 8247
g.herber@freenet.de
www.adlerhorst-hunsrueck.de



„Mit voller Hingabe kümmern wir uns um unsere Gäste und um die Netzwerkarbeit der Nationalpark-Partner. Gemeinsam bringen wir die Region voran!“

STEFANIE SPECKER

Altes Pfarrhaus

Hunolstein 56 · 54497 Morbach
Tel. 0176 64971647
altes.pfarrhaus.hunolstein@gmail.com
www.altes-pfarrhaus-hunolstein.de



„Romantische Abende am großen Steinofen. Traumhafte Aussichten über Berge, Täler und Wälder. All das bietet unser uriges Blockhaus aus regionalen Hölzern.“ ISOLDE UND GERHARD OHLDE

Blockhaus Gollenberg

Hauptstraße 32 · 55767 Gollenberg
Tel. 06782 4924
deinblockhaus@gmail.com
www.deinblockhaus.de



„Natürlich, nachhaltig, vielfältig! Dafür stehen wir. Und genau darum engagieren wir uns für den Nationalpark.“

INGRID THOMAS-HINZ UND OLIVER HINZ

Ferienhaus Hinz

Hauptstraße 9 · 55767 Buhlenberg
Tel. 06782 5021
info@ferienhaus-hinz.de
www.ferienhaus-hinz.de



„Wir als Partner wollen einen Urlaub am Nationalpark Hunsrück-Hochwald zum Erlebnis machen.“

HARTMUT UND INGEBORG FAUST

Ferienhof Faust

Zum Dreschplatz 4 · 55758 Weiden
Tel. 06785 7517
info@ferienhof-faust.de
www.ferienhof-faust.de



„Wir sind sehr stolz auf unseren Nationalpark. Mit unserer Ferienwohnung finden naturliebende Gäste eine gemütliche, sehr gut ausgestattete Unterkunft“

ANDREAS UND CAROLA SCHMIDT

Bei Schmidde

Hochwaldstr. 15a
55758 Bruchweiler
Tel. 0175 179 4200
kontakt@fewo-beischmidde.de
www.beischmidde.de



„Unsere Gäste erleben ein außergewöhnliches Ambiente! Privat engagiere ich mich für den Naturschutz in der Gemeinde.“

TOM SESSA

Fewo Hunsrück-Hochwald

„Alte Schule“, 55765 Elchweiler;
„Wilder Hunsrück“, Am Stabsberg 19,
55765 Schmissberg
Tel. 0179 7755719
Schmissberger@gmx.de
www.alte-schule-elchweiler.de



„Ökologie und Regionalität sind zentrale Bausteine unseres Handelns.“

ULRICH MANZ

Ferienwohnung Räuberhöhle

Borwiese 2 · 54411 Deuselbach
Tel. 06504 954434 o. 0160 6283024
info@getreideladen.de
www.fewo-raeuberhoehle.de



„Von den Erfahrungen anderer Betriebe können wir nur profitieren. Deshalb engagieren wir uns im Partnernetzwerk!“

MATTHIAS THIELE

Ferienwohnung Thiele

Nordweg 3
55768 Hoppstädten-Weiersbach
Tel. 06782 8789872
info@thiele-ferienwohnung.de
www.thiele-ferienwohnung.de



„Bei uns schlafen Gäste in Wohnungen mit direktem Blick auf den Nationalpark nach höchsten energetischen Standards.“

KARLHEINZ CONRAD

Gäste-Domizil Edel-Zeit

Hauptstr. 3 · 55758 Allenbach
Tel. 06786 2496
goldcon@web.de
www.domizil-edelzeit.de



„Im Sommer nisten hier die Schwarzstörche und im Herbst röhren die Hirsche um die Wette. Mehr Natur geht nicht!“

CONNYS HAUCK UND UWE THEIN

Goldener Hirsch

Birnbaumweg 10 · 54422 Börfink
Tel. 0173 953 3653
info@ferienhaus-goldener-hirsch.de
www.ferienhaus-goldener-hirsch.de



„Seit der ersten Stunde kämpfen wir für den Nationalpark.“

DORIS UND MANFRED MÜLLER

Landhaus Müller

Zum Bornflur 6 · 55767 Schwollen
Tel. 06787 484
fewo.schwollen@me.com
www.fewoschwollen.de



„Der Nationalpark und unsere Naturstammhäuser passen gut zusammen: nachhaltig, wildromantisch und irgendwie ganz Besonders.“

ANNIKA UND STEFAN RÜTER

Steinbach See Lodges

Grüner Weg 5-7, 55758 Langweiler
Tel. 02365 20217 o. 20217110
kontakt@steinbach-see-lodges.de
www.steinbach-see-lodges.de



„Wir setzen auf ökologische Baustoffe. Von Hand restaurierte Ferienwohnungen in traditioneller Baukultur: unmittelbar am Nationalpark.“

THORSTEN UND JULIA FLICK

Zeiträume

Mühlenbergstraße 4
55767 Abentheuer
Tel. 06782 8763293
info@zeitraeume.eu
www.zeitraeume.eu

Camping



„Der Nationalpark motiviert uns, noch mehr zu investieren und z.B. auch ein barrierefreies Umfeld zu schaffen.“

DIETER KOCH

Camping Harfenmühle

Harfenmühle 2 · 55758 Mörschied
Tel. 06786 1304
mail@harfenmuehle.de
www.harfenmuehle.de



„Wir sind ein Natur-Campingplatz. Unsere Gäste fühlen sich in der Natur zuhause. Deshalb sind wir Partner!“

INGRID SCHÜLLER

Campingpark Waldwiesen

Waldwiesen 1 · 55765 Birkenfeld
Tel. 06782 5215
info@waldwiesen.de
www.waldwiesen.de

Catering



„Als einer der ersten Gastwirte haben wir uns in ‚SooNahe‘ engagiert. Bei uns kommen hauptsächlich regionale Produkte auf die Teller.“

HAJO BÖSS

Landgasthaus Böß Catering Events

Hauptstraße 14 · 55767 Schwollen
Tel. 06787 8177
info@landgasthaus-boess.de
www.landgasthaus-boess.de



„Wildburger, Kartoffelwurst oder gefüllte Klöße aus eigener Herstellung! Wir leben Nachhaltigkeit und lieben unsere Heimat.“

MANUEL DECKER &
SASCHA CARSTENSEN

Rolling Cooks Premium Catering

Brückener Str. 4 · 55765 Birkenfeld
Tel. 06782 9880091, 0175 6173491
info@rollingcooks.de
www.rollingcooks.de



„Ein gedeckter Tisch mitten in der Natur? Wir kommen zu Ihnen in den Nationalpark.“

JEANNETTE MAREIN

Waldtischlein Deck Dich

Dellstr. 6 · 55767 Abentheuer
Tel. 0176 98 84 02 83
genusswandern@web.de
www.waldtischleindeckdich.de

Tagungen, Gruppenunterkünfte, Freizeit



„Wir liegen direkt am Nationalpark. Nachhaltigkeit spielt bei uns nicht nur vor der Tür eine große Rolle.“

MARCO WÖLFLINGER

Europäische Akademie Otzenhausen

Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel. 06873 662-0
info@eao-otzenhausen.de
www.eao-otzenhausen.de



„Als Gruppenunterkunft für Erwachsene und Jugendliche mit Anspruch auf Umweltbildung und Naturerleben stehen wir hinter den Zielen des Nationalparks.“

ELMAR ROESER

Gästehaus Braunshausen

Peterbergstraße 40
66620 Nonnweiler-Braunshausen
Tel. 06873 6686-0
info@gaestehaus-braunshausen.de
www.gaestehaus-braunshausen.de



„Wir sind Nationalpark-Partner aus Überzeugung, denn Nachhaltigkeit ist unser Leitmotiv. Mit unserem Nationalpark-Wellnessprogramm bringen wir unseren Gästen Entspannung, Leichtigkeit und Erholung.“

MARION UND MICHAEL METZMACHER

Amahady Lifestyle-Center

Ackerstraße 7 · 55758 Veitsrodt
Tel. 06781 2179594
info@amahady.de
www.amahady.de

... IM ALLTAG

Regionale Produkte zum Mitnehmen. Eine Auswahl erhalten Sie im Nationalpark-Tor Erbeskopf.



**WOLFGANG WILD, SCHMUCK-
DESIGNER AUS IDAR-
OBERSTEIN**

„Handwerk, Tradition und Innovation.
Der Nationalpark bietet auch für uns
als Schmuckindustrie tolle
Möglichkeiten, ihn zu veredeln.“



AUSFLUGS-
TIPP:

WASSER WISSENS WERK

Das „WasserWissensWerk“ bei Kempfeld ist ein Besucher-Informationszentrum rund um das Trinkwasser: In der spannenden interaktiven Ausstellung erfährt man alles Wissenswerte zur Wassergewinnung, Aufbereitung, Verteilung und wie wertvoll Trinkwasser ist. Ein Wasserspielplatz bietet willkommene Abwechslung. **Katrin Riedel, WasserWissensWerk:** „In unserem WaterLab steht der Spaß am Ausprobieren im Vordergrund. Kinder, aber auch Erwachsene können selbstständig Wasserversuche durchführen. Das Blaue Klassenzimmer kann als außerschulischer Lernort für Schulklassen gebucht werden.“ Das „WWW“ ist barrierefrei zertifiziert, für Rollstuhlfahrer geeignet. Eintritt frei.

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag, 10 - 17 Uhr, **Kontakt:** WasserWissensWerk, Am Steinberg 1, 55758 Kempfeld, Tel: 06786 290 93 210, info@wzv-birkenfeld.de, www.wasserwissenswerk.de



TOURISTISCHE ANSPRECHPARTNER

Hunsrück, Nahe, Bostalsee erleben – die Nationalpark-Region hat viel zu bieten! Kombinieren Sie ihren Aufenthalt mit weiteren Erlebnissen und Highlights. Museen, Bergwerke, Schlösser, Burgen, Schwimmbäder, Badeseen und vieles mehr erwarten Sie. Hinzu kommen Veranstaltungen, traditionelle Feste und Brauchtum. Fragen Sie nach unserem gemeinsamen Programmheft mit allen Veranstaltungen.

Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald, info@hunsrueckhaus.de, Tel. 06504 778

Hunsrück-Touristik, info@hunsruecktouristik.de, Tel. 06543 507700

Naheland-Touristik, info@naheland.net, Tel. 06752 137610

St. Wendeler Land, tourist-info@bostalsee.de, Tel. 06852 90110

Naturpark Saar-Hunsrück, www.naturpark.org, info@naturpark.org, Tel. 06503 92140

Informationen unter www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de

TIPP von Guido Lotz; Nationalparkamt: „Wie wäre eine mehrtägige Wanderung, eine geführte Fahrradtour oder die Kombination von Wellness und Trekking? Entsprechende Pauschalangebote machen die Buchung einfach.“



NATIONALPARK UNTERSTÜTZEN

Als Förderverein des Nationalparks hat der Freundeskreis Nationalpark Hunsrück e.V. das Ziel den Nationalpark bei der Erfüllung seiner Aufgaben zu unterstützen. Gut 700 Mitglieder ist er mittlerweile stark. Dies geschieht z. B. auf den Gebieten des Naturschutzes, der Forschungs-, Informations-, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit als auch in Bereichen wie Kunst, Kultur und Heimatpflege. Die Förderung der Regionalentwicklung und positiven Imagebildung, die Vernetzung der regionalen Akteure und die Stärkung der Bürgerbeteiligung gehören ebenfalls zu den wichtigen Anliegen.

Über die vielen Möglichkeiten sich beim Freundeskreis Nationalpark Hunsrück e.V. einzubringen und den Nationalpark zu fördern, können Sie sich auf unserer Website informieren: www.freundeskreisnationalpark.org



„Im Freundeskreis wollen wir den Nationalpark unterstützen – mit bürgerschaftlichem Engagement. Wir sind mit unseren Ferienwohnungen Partner, bauen gerade eine Scheune zu einem Café aus. Eines unserer Kinder ist JuniorRanger. Engagieren auch Sie sich mit uns für den Nationalpark, bei uns im Verein, für die Region!“

Thorsten Flick, Vorsitzender des Freundeskreises





Der Nationalpark Hunsrück-Hochwald ist einer von 16 deutschen Nationalparks. Mehr unter www.nationale-naturlandschaften.de, www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de



Nationalpark
Hunsrück-Hochwald





Herausgeber: Nationalparkamt Hunsrück-Hochwald, Brückener Str. 24, 55765 Birkenfeld,
Tel: 06782 - 8780-0, poststelle@nlphh.de, www.nationalpark-hunsrueck-hochwald.de